

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1828-1829**

8.6.1829

Großherzogliches Hoftheater.

Montag, den 8. Juny 1829.

Fünfte Vorstellung im dritten Abonnement.

(Zum ersten Male:)

Es ist die rechte Zeit.

Lustspiel in 2 Akten, von August Lewald.

P e r s o n e n:

Mittmeister von Nordan	" " " " "	Herr Mayerhofer.
Dittlie, dessen Nichte	" " " " "	Mad. Kaiser.
Clarissa, } ihre	" " " " "	Dem. Labes.
Hermine, } Töchter	" " " " "	Dem. Stahl.
Fräulein Beata, eine Verwandte des Hauses	" " " " "	Mad. Mittell.
Freiherr von Bergen	" " " " "	Herr Meyer.
Siegwart von Mayenthal	" " " " "	Herr Labes.
Edmund von Lenzen	" " " " "	Herr Vogel.
August von Rosenfrisch, Schüler des Stadtgymnasiums	" " " " "	Dem. Scharfenstein.
Ein Bedienter	" " " " "	Herr Arheidt d. ä.

H i e r a u f:

Sieben Mädchen in Uniform.

Bandeville-Posse in 1 Aufzuge, nach dem Französischen frei bearbeitet, und mit bekannten Melodien, von Angely.

P e r s o n e n:

Obrist Dsmond, Gouverneur einer kleinen Stadt	" " " " "	Herr Mayerhofer.
Henry, sein Sohn, Sophiens Liebhaber	" " " " "	Herr Schüs.
Viktor, sein Nefte, Sekretär	" " " " "	Herr Vogel.
Briquet, ein alter Invalide, Kommandant einer verfallenen Festung	" " " " "	Herr Obermayer.
Gansquartier, einäugig, } Besatzung	" " " " "	Herr Gehring.
Bataille, lahmt, } dieser Festung	" " " " "	Herr Brock.
Julie, Viktors Schwester,	" " " " "	Mad. Gehring.
Sophie, Henry's Geliebte,	" " " " "	Dem. Scharfenstein.
Elise,	" " " " "	Dem. Langendorf.
Victoire,	" " " " "	Dem. Breisacher.
Leonore,	" " " " "	Dem. Brenk.
Rina,	" " " " "	Dem. Müller.
Claudine,	" " " " "	Dem. Cyppey.
Charles,	" " " " "	Herr Eberhard.
Louis, } Brüder obiger Damen,	" " " " "	Herr Zeis d. j.
Theodor, } Gefangene	" " " " "	Herr Zeis d. ä.
Philipp, } in der Festung	" " " " "	Herr Hunkler.
Antoine,	" " " " "	Herr Jäcker.
Ein Courier	" " " " "	Herr Lanzer.

Der Schauplatz ist eine alte verfallene Festung am Ufer des Meeres ¼ Stunde von einer kleinen Stadt in Frankreich.

Anfang: präcis sechs Uhr. Ende: gegen halb neun Uhr.

Pr. C. 170.34.